



Ein Blick in das Europäische Dokumentationszentrum an der Universität Köln: Links die Buchbestände, rechts ein Büchertisch anlässlich der Europawoche im Mai 2016 im Foyer der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln. Fotos: USB Köln

In jährlichen regionalen, nationalen und internationalen Meetings werden die Bibliothekare, Fachreferenten oder Dokumentare über die neuesten Entwicklungen in der EU und die Politik der Kommission informiert. Außerdem werden regelmäßig Workshops unter anderem zur Literaturrecherche, Datenbankschulung und Öffentlichkeitsarbeit angeboten.

Sammelschwerpunkte

Der Bestand der EDZ ist sehr facettenreich. Zum einen sammeln sie die Veröffentlichungen der Kommission (Monografien, Serien, Zeitschriften, graue Literatur, Amtsblätter und so weiter). Die Verteilung findet über das Amt für amtliche Veröffentlichungen (<https://publications.europa.eu/de/web/about-us/>

In den vergangenen Jahren ist nicht nur die Kooperation im eigenen Netzwerk stark verbessert worden, sondern es arbeiten viele EDZ vor Ort mit anderen europäischen Akteuren zusammen.

who-we-are) in Luxemburg statt. Die Entscheidung, welche EDZ mit welchen Print-Publikationen beliefert werden, trifft das herausgebende Organ. Zum anderen verfügen einige EDZ auch über ein Budget und können weitere Literatur zum Thema Europa hinzukaufen. Das Amt für amtliche Veröffentlichungen verwaltet auch die Online-Buchhandlung: EU-Bookshop (<https://bookshop.europa.eu/de/home>).

Im Zuge der Digitalisierung hat sich der Bestand stark verändert, die meisten Schriften der Kommission liegen nur noch elektronisch vor. Wie die klassischen Bibliotheken auch sahen sich die EDZ mit dem Problem der Sichtbarmachung und Auffindbarkeit von Neuerwerbungen und der Vielzahl an elektronischen Dokumenten, der Erfassung und Erwerbung konfrontiert. Die Integrierung der elektronischen Veröffentlichungen in zahlreiche Discovery Systeme der

Die Sammlung »Amtliche Publikationen« an der Staatsbibliothek zu Berlin

Die Staatsbibliothek zu Berlin fungiert seit 1963 als Europäische Depositarbibliothek. Die Veröffentlichungen der Europäischen Union sind hier ein Teil der umfangreichen Sammlung amtlicher Publikationen des In- und Auslandes, die vollständig über www.stabikat.de recherchierbar sind. Damit gehört die Staatsbibliothek zu Berlin zu einem Netz an Bibliotheken, die aufgrund von Abgabeerlassen oder im Rahmen von Depotvereinbarungen die freie und langfristige Verfügbarkeit amtlicher Publikationen in Bibliotheken gewährleisten.

Als Depotbibliothek für zahlreiche internationale Organisationen bietet die Staatsbibliothek zu Berlin nicht nur

Zugriff auf die Inhalte der einschlägigen Datenbanken wie den EU-Bookshop oder Eur-Lex, sondern lizenziert ebenfalls den Zugriff auf wertvolle Datenbanken der UN-Sonderorganisationen und weiterer internationaler Organisationen. Einen Überblick über frei zugängliche und kostenpflichtige Datenbanken geben die DBIS-Linksammlungen »Amtliche Veröffentlichungen« und »Parlamentsschriften«, die von der Staatsbibliothek zu Berlin gepflegt werden.

*Susanne Maier
Referentin für amtliche Publikationen,
Staatsbibliothek zu Berlin*